

Autorinnen und Autoren = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUTORINNEN UND AUTOREN LES AUTEUReS

Lionel Bartolini

Né en 1975, assistant à l'Institut d'Histoire de la Faculté des Lettres de l'Université de Neuchâtel, prépare un mémoire sur la question du Landeron dans le jeu politique du 16e siècle.

Université de Neuchâtel, Espace Louis-Agassiz 1, CH-2000 Neuchâtel.

Kurt Deggeller

musicologue, directeur de Memoriav, association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse.

Giacomettistr. 1, CH-3000 Berne 15; infos@memoriav.ch.

Ruth Fivaz-Silbermann

Lic. phil., auteur avec Willy Berler de *Itinéraire dans les ténèbres: Monowitz, Auschwitz, Gross-Rosen, Buchenwald*, collabore depuis 1998 pour le FNRS à une recherche sur la frontière genevoise et les réfugiés durant la Seconde guerre mondiale, en particulier sur le thème de l'accueil vs. refoulement et des différentes filières.

19 A, Rte du Prieur, Landecy, CH-1257 Croix-de-Rozon;
ruth.fivaz@vtx.ch.

Olivier Gillet

Né à Bruxelles en 1965, docteur en philosophie et lettres (histoire) de l'Université libre de Bruxelles. Collaborateur scientifique dans cette université à l'Institut d'Etude des Religions et de la Laïcité. Spécialiste des Eglises orthodoxes dans les Balkans.

ULB, Av. F. D. Roosevelt 50, CP 108, B-1050 Bruxelles;
oliviergillet@hotmail.com.



Daniela Janser

Studentin an der Universität Zürich. Studiengebiete: Neuere englische und deutsche Literatur, vor allem 20. Jahrhundert sowie Film; auch im Kontext von allgemeineren, kulturwissenschaftlichen Fragestellungen.
Wengistrasse 2, CH-8004 Zürich; djanser@swissonline.ch.

Esther Kilchmann

Studium der Deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, Neueren Geschichte und Geschichte des Mittelalters an der Universität Zürich; Studienaufenthalte in Prag und Berlin. Interessenschwerpunkte in Wissenschaftsgeschichte, Verhältnis von Historiographie und Gedächtnistheorie. Gegenwärtig mit Vorarbeiten zum Lizentiat beschäftigt.
Im Wiesental 5, CH-8802 Kilchberg; estherkilchmann@hotmail.com.

Josef Lang

Dr. phil., geboren 1954, freischaffender Historiker, Dissertation über die nationale und soziale Bewegung im spanischen Baskenland unter dem Franquismus (1937–1977). Forschungsschwerpunkte: Katholizismusgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, Kulturkampf und katholische Radikale, Antijudaismus und Antisemitismus.
Bleichmattweg 2, CH-6300 Zug; josef.lang@bluewin.ch.

Suzie Maeder

In Luzern geboren, Studium der Photographie am Royal College of Art in London, MA-Abschluss 1973. Freie Photographin in London, vor allem im Bereich klassische Musik. Seit 1995 berufsbegleitendes Ägyptologiestudium am Birbeck College, University of London. 1999/2000 Forschungsaufenthalte in Rom zum Thema ägyptische Obelisken.
26, Batoum Gardens, London W67QD.

Christine Matter

Lic. phil. I, Historikerin/Soziologin, 1998–2000 Visiting fellow am Institute for the Study of Economic Culture, Boston University. Arbeits- und Interessengebiete: Soziologie und Geschichte der Individualisierung, Religionssoziologie. Adresse: Universität Konstanz, Geisteswissenschaftliche Sektion, Fachbereich Geschichte und Soziologie, Fach D 35, Universitätsstrasse 10, D-78457 Konstanz; cmatter@bu.edu.

Jean-Daniel Morerod

Né en 1956, professeur d'histoire du Moyen Age et de la Renaissance à l'Université de Neuchâtel, co-dirige une histoire du Landeron, à paraître en 2001 aux éditions Gilles Attinger, à Hauterive.

Université de Neuchâtel, Espace Louis-Agassiz 1, CH-2000 Neuchâtel;
Jean-Daniel.Morerod@lettres.unine.ch.

Duncan Morrow

Mag. University of Oxford, Ph. D. University of Edinburgh, Dozent für Politologie an der University of Ulster at Jordanstown, Belfast. Forschungsgebiete: Religion und Konflikte, ethnische Konflikte und die Entstehung des Nationalismus. Mitglied des Northern Ireland Community Relations Council und der Northern Ireland Sentence Review Commission.

School of History, Philosophy and Politics, University of Ulster, Jordanstown, Northern Ireland BT37 0QB; DJ.Morrow@ulst.ac.uk.

Jonas Römer

Lic. ès lettres, Assistent und Lehrbeauftragter für allgemeine und Schweizer Geschichte an der Universität Luzern, arbeitet an einer Dissertation zum Thema Religion und Revolution zur Zeit der Helvetischen Republik.

Schosshaldenstr. 40, CH-3006 Bern; jonasroemer@yahoo.fr.

Uta Schwarz

Historikerin und Medienwissenschaftlerin, Dissertation im Juli 2000 im Fach Geschichte über Wochenschau, Geschlecht und nationale Identitätskonstruktion im Film; wissenschaftliche Mitarbeit am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechtergeschichte (ZIFG) am Fachbereich I der TU Berlin; Forschungsschwerpunkte: Film- und Mediengeschichte; Gesundheit und Krankheit in den Medien; Mode und Körperinszenierungen.

8, rue Gassendi, F-75014 Paris.

Michela Trisconi

Licenciée ès lettres, historienne, travaille à la rédaction italienne du Dictionnaire Historique de la Suisse (DHS) à Bellinzona, et mène des recherches en histoire et sociologie religieuses.

Viale Olgiati 10, CH-6512 Giubiasco; michelatrisoni@hotmail.com.

Mo Di Mi Do Fr Sa
Lu Ma Me Je Ve So

Otto Weiss

Dr. phil., geb. 1934, Studium der Philosophie, Theologie und Geschichte, Mitglied des Istituto Storico Redentorista Rom, zugleich Redakteur der Zeitschrift *Spicilegium Historicum*. Forschungsschwerpunkte: Katholizismusforschung 19. und 20. Jahrhundert, Wissenschafts-, Mentalitäts-, Frömmigkeitsgeschichte, deutsch-italienische Perzeption.

Wolfersberggasse 10 C/1, A-1140 Wien; o.weiss@gmx.ne.

WIDERSPRUCH

Beiträge zur
sozialistischen Politik

38

Globalisierung und Widerstand

Freihandel, Weltwirtschaft und Peripherie; Finanzmärkte und Tobin-Steuer; Globalisierung, Migration und Frauen; Ende des Nationalstaates? Standortnationalismus, Exportwirtschaft und Binnenmarkt; Pharmaindustrie und Gewerkschaften; Agrokonzerne und Patente auf Leben

Ch. Scherrer, R. Falk, J. Bischoff, F. Chesnais,
E. Altwater, B. Mahnkopf, B. Young, M. Krätke,
Ch. Butterwegge, W. Brügggen, E. Peine, H. Schäppi,
F. Koechlin

Diskussion: Schuldenkampagne

D. Keet: Jubilee 2000 und der Süden
G. Ochsner: Schuldendebatte und Menschenrechte
M. Madörin: Schuldenstreichung und Legitimität
B. Unmüßig: Weltbank, IWF und Armutsbekämpfung
D. Drüssel: Entschuldungspolitik und die NGO
U. Brand: Global Governance – Weltordnungspolitik?

Marginalien / Rezensionen / Zeitschriftenschau

228 Seiten, Fr./DM 21.- (Abonnement 36.-/38.-) zu beziehen
im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, CH-8026 Zürich
Tel./Fax 01 - 273 03 02

vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch

■ 197